Concinnitas – Barock (Einsiedeln, 23-26 Jun 24)

Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Einsiedeln, 23.–26.06.2024
Anmeldeschluss: 20.06.2024

Dr. Anja Buschow Oechslin

23. Internationaler Barocksommerkurs der Stiftung Bibliothek Werner Oechslin:

Kolloquium zum Thema „Concinnitas – Barock".

Sonntag 23. bis Mittwoch 26. Juni 2024

Die Veranstaltung ist öffentlich, Gasthörer sind herzlich willkommen. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung an: info@bibliothek-oechslin.ch

Programm

Sonntag, 23. Juni

09.15–12.30 Uhr

09.15–10.00 Uhr
Fritz Barth, Axel Christoph Gampp, Werner Oechslin
Begrüssung und Einführung

I. Concinnitas / Konsonanz

10.00–10.20 Uhr
Tim Gough, London
The baroque: staying true to De re aedificatoria

10.40–11.10 Uhr
Kaffeepause

11.10–11.30 Uhr
Werner Oechslin, Stiftung Bibliothek Werner Oechslin, Einsiedeln
Calcul versus beauté

11.50–12.10
Julia Groblewski, Universität Mainz
Alessandro Scarlattis O magnum mysterium und der Concetto des Chorraums von Basilika Sant'Agnese in Agone in Rom (Arbeitstitel)

12.30–14.30 Uhr

Mittagspause

14.30–18.30 Uhr

II. Concinnitas / Symmetrie: Mathematisch / Künstlerisch

14.30–14.50 Uhr
Achim Ilchmann, TU Ilmenau
Die Dialektik in Concinnitas–Barock

15.10–15.30 Uhr
Fritz Barth, Bauhaus Universität Weimar
Überlegungen zu San Carlo alle quattro fontane

15.50–16.20 Uhr
Kaffeepause

16.20–16.40 Uhr
Ulrike Müller-Hofstede, FU Berlin
Arbeit am „Zukunftsstil“: Zu Symmetrie und Gleichgewicht. Ein unbeachteter Katalog zur Ausstellung im Königl. Württemberg. Landesgewerbemuseum, Stuttgart, 1906 von Gustav Pazaurek

17.15 Uhr
Führung durch die Bibliothek

Montag, 24. Juni

III. Barock: Spiegelungen und dergleichen

09.30–12.30 Uhr

09.30–09.50 Uhr
Sibylle Appuhn-Radtke, Augsburg
Amorum Emblemata (1608) und Emblemata Amoris (1622). Zum Wandel von Concinnitas in zwei Emblembüchern aus Antwerpen und Augsburg

10.10–10.30 Uhr
Nina Niedermeier, Universität Augsburg
Die Kunst des Spiegelns. Pendant in der venezianischen Malerei am Beispiel Esthers

10.50–11.20 Uhr
Kaffeepause

11.20–11.40 Uhr
Peter Bexte, Universität Köln
Montaignes Küchentür. Eine Gegenprobe

12.00–14.30 Uhr
Mittagspause

14.30–18.00 Uhr

… in der Architektur

14.30–14.50 Uhr
Madleine Riedenklau, Basel
Gesetzmässigkeit als Notwendigkeit?

15.10–15.30 Uhr
Sandra Bartoli, Hochschule München
Rousham

15.50–16.20 Uhr
Kaffeepause

16.20–16.40 Uhr
Marius Daraškevičius (Vilnius Academy of Arts)
Concinnitas in the compositions and colors of the façades of Vilnius late Baroque churches

Dienstag, 25. Juni

Ganztägige Exkursion

Mittwoch, 26. Juni

09.30–12.45 Uhr

IV. Concinnitas – Modern

09.30–09.50 Uhr
Berthold Hub, Universität Wien, BHT Berlin, ETH Zürich
„… auch wenn man keine Idee hat“. Josef Frank und Albertis Concinnitas

10.10–10.30 Uhr
Martina Sitt, Universität Kassel
«Es muss ein Begriff des Barock (noch) gefunden werden …»

10.50–11.20 Uhr
Kaffeepause

11.20–11.40 Uhr
Ulrich Walder, TU Graz
Concinnitas – schön (und) teuer

12.00–12.20 Uhr
Evangelos Zoidis, Universität Westattika Athen
Concinnitas – zur kulturellen Logik des Frühkapitalismus. Der Barock im Rahmen der Sozialgeschichte der Kunst Arnold Hausers

13.00–15.00 Uhr

Mittagspause

15.00–18.00 Uhr

15.00–15.20 Uhr
Zuzana Güllendi-Cimprichová, Universität Bamberg
Von der Wiederentdeckung des Barock bis zu den Anfängen der Moderne. Zum Prager Werk von Friedrich Ohmann

15.40–16.00 Uhr
Harald Tesan, Regensburg
«Concinnitas» im 19. Jahrhundert? Das Beispiel des Bildhauers Václav Levý

16.00–16.30 Uhr
Kaffeepause

16.30–16.50 Uhr
Luc Merx, Kunstakademie Maastricht
Kirmesbarock

17.10–17.30 Uhr
Sabine Heiser, Berlin
Im Irrgarten der concinnitas – Alain Resnais / Alain Robbe-Grillet „L' année dernière à Marienbad", 1961

Mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds SNF und der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW

Quellennachweis:
CONF: Concinnitas – Barock (Einsiedeln, 23-26 Jun 24). In: ArtHist.net, 10.06.2024. Letzter Zugriff 22.11.2026. <https://arthist.net/archive/42079>.